

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

18.10.1885



143.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Oktober 1885.

III. Quartal. 107. Abonnements-Vorstellung.

Tell.

Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Bösch.
Gräfin Mathilde	Frau Harlacher.
Wilhelm Tell,	} Schweizer
Walther Fürst,	
Melchthal,	
Arnold, Melchthal's Sohn,	
Leuthold,	
Rudolph von Harras, Gesler's Vertrauter	Herr Kürner.
Hedwig, Tell's Gattin	Fräulein Friedlein.
Gemmy, Tell's Sohn	Fräulein Fritsch.
Ein Fischer	Herr Rosenberg.
Gefolge Gesler's und der Gräfin.	
Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri.	
Jäger. Soldaten.	

Tänze im 1. und 3. Akt arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Stemmler.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . - " 90 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . - " 70 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	IV. Rang. Seite . . . - " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 19. Oktober. Saal-Theater im Kurhause in Baden. Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Jugendliche. Lustspiel in einem Akt von A. Wildbrandt

Zum ersten Male: **Singvögeln.** Singspiel in einem Akt von Jakobson. Musik von Th. Hauptner.

Dienstag, den 20. Oktober, III. Quartal, 108. Abonnements-Vorstellung.

Die Journalisten. Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freitag.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Sttlingen, Mastatt, Baden** 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach u. Wforstheim** 10¹⁵ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach, Bruchsal, Seidelberg** 9¹⁵ Uhr,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart** 12 Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.